

Dienstag den 2. April 1901.

Wir haben unsere Geschäftslokaltäten von heute ab von Leipzigerstraße 5, 1. Etage, nach

Gr. Ulrichstrasse 33/34, I. Et.

(parterre Pottel & Broskowski), Eingang Al. Ulrichstraße,

verlegt. — Unser reichhaltiges Lager in Beleuchtungskörpern u. Installationsmaterial hat infolge der größeren verfügbaren Räume eine wesentliche Erweiterung erfahren, und bitten wir um Besichtigung desselben.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir wiederholt unsere Dienste zur Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen jeden Umfanges und namentlich im Anschluss an das städt. Elektrizitätswerk unter Zusage streng solider und billiger Bedienung.

Kostenanschläge und Auskünfte gratis.

Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft, Ingenieur-Bureau Halle a. S.



Für die Festtage
und zum Frühjahrsanfang sind
Schuhwaren

ein besonders begehrter Artikel und so bringt denn die
Deutsch-Amerikanische Schuhfabrik
84 Leipzigerstr. 84
Neuheiten in allen Genres zu billigsten Preisen
zum Verkauf, z. B.

- farbige Damen-Schnürschuhe von Mk. 2,90 an
- " " Knopfschuhe " " 3,50 "
- " " Schnürstiefel " " 5,90 "
- Herrenschuhe in allen Preislagen
- Kinderschuhe in mehreren 100 Dessins

zu enorm billigen Preisen.
Haltbarkeit garantiert. Große Auswahl.
nur 84 Leipzigerstr. 84, am Thurm.



Continental PNEUMATIC

Jeder Radfahrer ist ein Freund dieses
Reifens.
Erstklassig in Material und Ausführung.

Continental Caoutchouc & Guttapercha Comp., Hannover.

Knaben-Mittelschule und Vorschule

in den französischen Stiftungen.
Die Aufnahme der angemeldeten Schüler findet
Dienstag den 16. April er.
im Besitze der deutschen Schulen (3 Treppen hoch) statt, und zwar für die Knaben-
Mittelschule früh 8 Uhr, für die Vorschule um 10 Uhr.
Schon besetzte Kinder haben das Abgangszeugnis vorzulegen.
Deutsch. Direktor.

Corsets

sehr vorteilhafte Qualitäten in den Preislagen von 1,00—5,00.
H. Schnee Nachf.
A. Ebermann
Halle a. S. Gr. Steinstraße 84.

Fruchthalle

9 Gr. Ulrichstraße 9.
empfiehlt aus feiner Bereinigung der Obst-:
Weiß- u. Valencia Apfelsinen,
beliebte Marken, Dbd 50, 65 u. 90 Btg.,
Weiß- u. Valencia-Statapfelsinen
Dbd. 90 Btg., 1,00 u. 1,20 Btg.,
Mittlere Drangen Dbd. 1 Btg.,
alle erdentlich Frucht-Conserven
labelhaft billig, als:
Pflaume, halbe Frucht, vorzügl. z. Boute.
1/2 Bdg 50 Btg., 1 Bdg 90 Btg.,
Pflaumen, Mirabellen, Melancholiden,
Zitrus- u. Zuertrüben etc.
1 Bund 40 Btg., 2 Bund 75 Btg.,
Preinchen Bdg. 60 Btg.,
Gelbbeeren, Preiselbeeren in Zucker,
tellerartig, 2 Bdg. 90 Btg.,
Massenfertiger Eingang fr. Minnafrüchte,
fr. u. condierete Bonnen, oberfeinste
Satz-Citronen Dbd. 75 Btg.,
sowie sonstige Früchte u. Delikatessen
teuer u. billig.

Hundekuchen,
vorzügliches Privat-
brot
R. Schröder Nachf.,
Leipzigerstraße 2.

Jentzsch's

Fußbodenlack
schon über Nacht schön hart und
glänzend und ist von bewährter
Haltbarkeit.
Progerie zum roten Kreuz
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31.

**Kinderwagen,
Sportwagen**
steht das Beste in ele-
ganter Zusammenstellung
zu billigen Preisen.
Größtes Einzelgeschäft.
A. & B. Schmidt, Schuhmacher
Gr. Steinstraße 29.

Eiserne Bettstellen,
einfach und elegant, für Erwachsene und
Kinder, sowie alle Arten
Matratzen
dazu empfiehlt billigst
Christian Glaser,
Halle a. S., Gr. Klausstr. 24.

Wenn Sie einen
**Leiter-
oder
Sport-Wagen**
kaufen wollen, ver-
gleichen Sie meine
Qualitäten und
Preise
mit denen der Con-
currenz.
Robert Plötz,
17 Leipzigerstraße 17.
Gesuche,
Reklamationen, sowie alle schriftlichen An-
gebote werden billigst
Franz Rehring, Glauchaerstr. 3, L

C. Rich. Ritter,

Halle a. S.
Groß. Säch. Hof-Pianoforte-Fabrik.
Pianos | Flügel | Harmoniums
Preisgekrönt
Paris
1900.
in reichster Auswahl von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung
Muster-Ausstellung moderner Pianos.

Bettfedern und Daunen,

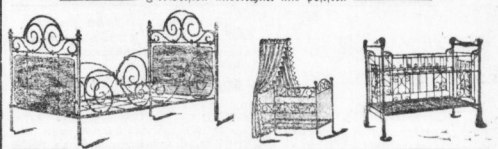
Bett-Inlette, Bettbezüge, Betttücher,
Sohlaflecken, Bettdecken und Steppdecken
empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Robert Steinmetz,
Seiden-Handlung, Wäsche-Fabrik,
Leipzigerstraße 1, am Marktplatz.

Vieh- u. Inventar-Auction

in Klein-Werbitz b. Station Auerdorf.
zu dem Karl Becker'schen Kostatbengebäude zu Klein-Werbitz sollen
Mittwoch den 3. April d. Js., Vorm. von 11 Uhr an
2 Pferde, 1 tragende Kuh, 2 Ferkel, 1 guter Ackerwagen,
1 Dresch- u. 1 Häcksel-Maschine, 1 Fege, 1 neue 3theilige
Walze, Pflug, Eggen, Decimalmwaage u. versch. andere
Wirtschaftsgeräthschaften, ferner eine Partie gutes Kleeheu,
Stroh, Spreu, Schnügel u. Stallbinger, 30 Schock Strohsäile
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung unter den im Termin bekannt zu machenden
Bedingungen verkauft werden.

Wilh. Heckert, Große Ulrichstraße 62.

Reichhaltiges Lager
Eiserner Bettstellen für Erwachsene und Kinder in einfacher und eleganter
Ausstattung, mit und ohne Matratzen.
Feld- und Reisebettstellen mit Indiatoskopolster.
Grosse Baldische, Kleiderbänder, Ankleidenkränze,
Zwischenbetten, Zwickendübel, Ankleidenstrümpfe,
Preislisten unbedenklich und politisch.



Guido Pickert,

praktischer Vertreter der Naturheilkunde,
Gr. Steinstrasse 36, II,
empfiehlt sich zur Behandlung Kranker jeder Art nach den Grundrissen der
Naturheilkunde und zur Verrichtung chirurgischer Hilfsleistungen.
(16 jährige erfolgreiche Praxis.)
Sprechstunden: Täglich 10—12 Uhr Vorm. und 6—7 Uhr Abends. Sonn-
und Festtage nur 10—12 Uhr Vorm.
Poliklinische Sprechstunden für Arme: Dienstags, Donnerstags und
Sonnabends von 2—3 Uhr.

Helene Pickert,

Specialistin für Massage (insbesondere nach Chur Brandl),
Grosse Steinstrasse 36, II,
empfiehlt sich nützlichwirkenden, rheumatischen u. nervösen Damen.
Sprechstunde: Täglich 3—4 Uhr.

Amthor'sche Höhere Handelslehranstalt zu Gera

Gründet 1849.
1. Lateinlose höhere Handelsschule. Die Reifezeugnisse berechtigen für den
einstufig-technischen Militärdienst. Vorleser-Quarta.
2. Fachwissenschaftlicher Kurs (atemberühmte Abfertigung). Semestrale Ver-
pflichtung, sowie Ansbuch der Schüler möglich.
Alles Nähere durch die Prospekte.

73
m
ions-
und Ber-
mann
r. 38. L.
Diensttag
lieblich-
dung.
dem all-
en lieben
Water.
Gruber.
dorf
scantene-
ren aus
schen.
einahme
nden an
lebenen.
rs 1901.
ten für
Beckl
s guten
ld
Warte
e leinen
rn bei
dem
tefge-
benen.
1901.
er Liebe
nd Be
Mutter
glühten
ardt.
ten für
Ebel
unferes
Klaart
biefem
cher
Uhr
der
ater-
nach-
ger-
tage

Feinste fette frische

Back-Butter.

Frösche

Oster-Eier

GROSSE

Ia. Tisch-Butter F.H.Krause

Gr. Ulrichstr. 44. Gr. Steinstr. 42. Leipzigerstr. 23. Thomasstr. 40. Alter Markt 18. Stelnweg 24. Bernburgerstr. 16.

Blüthen-Honig

feinster Sorte aus Thüringen.

Von dem Reichsbank-Direktorium in Berlin sind wir beauftragt worden, als öffentliche Zeichnungskasse für die am 3. April d. Js. zum Kurse von 87,50 % zur Subscription gelangenden

Nom. M. 300,000,000 3% Deutsche Reichsanleihe zu fungieren, wozu wir mit dem Hinzufügen Kenntniz geben, daß wir die einlaufenden Zeichnungen kostenfrei vermitteln. D. H. Apelt & Sohn, Hermann Arnhold & Co., Bank-Com.-Ges., Hallesch. Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner.

Haus-Verkauf Weißensfels.

Alters- und krankheitshalber will ich sofort mein am Markt zwischen zwei Frau. Gebäuhen belegenes, seit 26 Jahren zur Conditorei benutztes Grundstück, für jedes andere Geschäft geeignet, bei geringer Anzahlung und mäßigen Preise verkaufen.

Ed. Spielmann, Weißensfels.

A. L. Müller & Co.

Gr. Steinstr. 14, Ecke Mittelstr.

Magazin completter Haus- und Küchen-Einrichtungen.

empfehlen in grosser Auswahl: Sämtliche Utensilien für den Haushalt etc. Nickel-, Aluminium- u. Emaille-Koch- u. Küchengeräth, Nickel-Kaffee- und Theeservice, Aufwachtische, Besenbänke, Wasch- u. Wringmaschinen, Küchenröhren, Küchencousolen, Stufenleiter, nur bestes System, Treppenstühle, Plättbretter, Plätt-eisen, Gemälde- u. Gewirzstangen, Handtüschhalter, Gardiennspanner zu 10, 12,50, 18,50, Marktkörbe mit Emaille-Einsatz von 3,50 an, Messerputzmaschinen p. St. 8 Mk., Fleischhackmaschinen etc. etc. Fläschenschränke, Blumentische, Waschtische, Sämtliche Bürsten- u. Borstenwaaren, Bohnerbürsten, Parquetwischer, Solinger Tischwaaren.



Illustrirte Kataloge gratis und franco.

Breitestr. 16 Möbelmagazin Breitestr. 16

A. Brauer, Tischlermeister.

empfeilt sein großes Lager bürgerlicher Wohnungs-Einrichtungen.

Für gute, solide Arbeit wird garantiert.

Bei Neuereinfällen trotz billiger Preise 8% Rabatt.

Frau Louise Prosniewsky.

staatlich geprüfte Lehrerin für weibliche Handarbeiten.

Lehrinstitut für theoretische und praktische Wäsche-Anfertigung.

Röserstrasse 4, l. Halle a. S., Ecke Marienstr.

Lehrt eigenen, einfachen und durchaus bewährten Methode Hand-nach ihrer eigenen, und Maschinennähen und Zuschneiden aller Arten Wäschegegenstände. Prospekte werden auf Wunsch sofort franco zugesandt.

Für auswärtige SchülerInnen bill. u. liebevolle Aufnahme im Hause.

Anmeldungen von SchülerInnen zu dem Anfang April er. beginnenden Coursus erbitte rechtzeitig.

Kopf's Familien-Likör.

Erstklassiger deutscher Tafellikör.

Überall zu haben, à 1/2 Fl. 2,50 Mk.

Erste Hallesche Cognacbrennerei

Gebrüder Kopf, Halle a. S.

Die besten Reihzeuge

nach Schulerschrift empfiehlt in allen Preislagen

Albin Hentze,

24 Schmeerstrasse 24.

Hermann Leirich,

Schneidermeister,

19 Mittelstrasse 19.

Anfertigung feiner Herren-Garderobe.

Reichhaltiges Stofflager.

Solide Preise. Beelle Bedienung.

Biesen-Lager selbstgefertigter Möbel-Ausstattungen

in einfacher, sowie in mittlerer Ausführung empfiehlt

zu äußerst billigen Preisen

G. Schaible,

Möbel-Fabrik,

Gr. Märkerstr. 26, a. Rathstetter.

Stroh-Hüte

zum Modernisiren nimmt an

Bertha Herker,

gegenüber dem Glock. Aircd.

Gelegenheitskauf!

Ein Posten

Inletts,

roth, roth gelb, u. roth m. gold, garantirt feberdicht, à 80 Stk. (Cahier, Unterbett, 2 Hüften) fertig gemitt.

11 Mark.

Erhältliches Bettenspecial-Geschäft am Platz.

Eduard Graf,

am Marktplat. 11.

Hinderrwagen

samt man elegant u. billig bei

H. Wederake, Durgstr. 65.

Spurt- u. Vetterwagen,

Reisekörbe, Equipoirer etc.

in Handen guter Arbeit.

Jockey-Club

obere Leipzigerstr. 36.

Sport-Bällen, Hülsen, etc.

Jahrl. legl. Hühner,

legende Hühner,

weiterer Italiener, Gelfühler bester Gaden, garanti. lebende Kanari, franco überall p. Nachnahme; 13 St. 1 gr. Gahn

W. 22, 10 St., 1 gr. Gahn W. 17.

H. Kapplann, Durgay via Seelitz 21.

Saunders, Ganes, Vetterlein, auch am armst.

Saunders, m. ganz n. geind. Kanari 28, 3, 11.

Teschings Revolver

Luftbüchsen

Pistolen etc.

in Cal. 4^{1/2}, 5, 6, 7, 9, 12 mm, sowie

Munition

liefert als langjährige Specialität

Rich. Schröder

Nachfolger,

gegründet 1830,

inh. Walter und Max Uhlig,

Halle a. S., Leipzigerstr. 2.

Fernspr. 847.

Alttestes Special-Geschäft

aller existirend. Schusswaffen.

Grösstes Munitionslager

am Platze.

Maggi's zum Würzen

ragt weit empor über alle Konkurrenz-Produkte, die zu ähnlichen Zwecken angepriesen werden. Das feine Würze-Aroma, die grosse Ausgiebigkeit und die stets gleichmässige gute Qualität sichern ihm auch ferner den Ehrenplatz auf jedem Tisch. Stets vorrätig bei

Chr. Werther & Co., Marktplat. 20.

Ebenso empfehlenswerth sind Maggi's Suppenwürfel à 10 Pfg. sowie Maggi's Bouillon-Kapseln à 12 und 16 Pfg.

Kaiser-Borax

für Toilette u. Haushalt

Das natriehische, mildeste und gesündeste Versäuerungsmitel für die Haut, dient zugleich im Haushalt für die verschiedensten Reinigungs-zwecke und ist ein vielfach bewährtes Hausmittel. Vorseth beim Einkauf: Nur echt in roten Cartons zu 10, 50 u. 80 Pfg. mit ausführlicher Anleitung. Niemals losen!

Specialität der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

Grundstück,

in bester Lage der Stadt, mit Hintergebäuden und Hof, passend zu Werkstätten oder Fabrikanlage, sofort zu verkaufen. Näheres

Wagdeburgerstr. 34, III r.

Höhere Mädchenschule u. Lehrerinnen-Seminar

in den Francke'schen Stiftungen.

Die Aufnahmeprüfung für die Schule und für den Vorbereitungskursus des Seminars findet **Dienstag den 16. April, früh um 8 Uhr** statt. Der Unterricht beginnt für alle Klassen **Dienstag den 16. April, um 11 Uhr.**

Prof. Dr. Hammel, Direktor.

Staatlich genehmigte Unterrichtsanstalt

zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima incl. Abiturium) von

Dr. Herm. Krause, Heinrichstr. 14.

Pension. — Programm. — Schuljahr 16. April.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Auszahlung von Pfusen seitens der Depositionskasse.

Die am 1. April d. Js. fälligen Zinsgheine der von Van-Unternehmen, Gaus-belgen, Pflichten fälliger Grundstücke u. l. m. sowie von verchiedenen Credit- u. Genossenschafts bei uns hinterlegten Wertpapieren, werden von heute ab in untrer Depositionskasse, Rathhaus, Zimmer Nr. 6, gegen Quittungserklärung u. Vorlegung der erteilten Depositions-Protokoll-Auszüge ausgehänigt.

Sie fordern die Empfangsberechtigten auf, Befolge Zinsgheine bei Fremdung kollektiveller Auszahlung innerhalb der nächsten 14 Tage bei der genannten Depositionskasse abzugeben.

Halle a. S., den 26. März 1901.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Die Forderung des für das Rechnungsjahr 1901 erforderlichen Gehalts an Papier, Schreibmaterialien und sonstigen Verbrauchsmitteln der hiesigen Kommunal- und Volkshochschule soll unter den im Stadtrathsausschuss eingehenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden.

Begünstigte Angebote sind unter Verzichtung von doppeltem Proben bis 5. April d. Js. an das Stadtrathsausschuss einzureichen. Es wird hierzu bemerkt, daß an Papier, nur Normalpapier mit Wasserzeichen verwendet werden darf, welches den amtlichen Vorschriften für Forderung und Prüfung von Papier zu amtlichen Zwecken vom 17. November 1891 entspricht. Auf den Papierproben sind deutlich Hallescheins und Gewicht anzugeben.

Die Forderung beträgt sich auf rund 16950 Bogen Briefpapier, 62250 Bogen Kantepapier, 155000 Bogen Konzeptpapier, 6050 Bogen Linirtes Papier, 4455 Bogen Briefbogen, 4155 Bogen Aktenbroschurpapier, 4880 Bogen Briefbogen mit Wasserzeichen, 2882 Stück Blei, Roth-, Blau- und Ulfenlinie, 325 Groß-Zeichentafeln, 404 Stück Zeichenblätter, 183 Hühnerchen bunte Tinten, 68 Hühnerchen Stempelfarbe, 4 Kilo Gelatine, 15 Kilo Siegellack und 115450 Stück Vierungslinien verschiedener Größen.

Halle a. S., den 28. März 1901.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Die Lieberhölle, welche in der vom 14. — 18. Februar 1901 beim städtischen Verkauf abgetheilten Versteigerung der in dem Monat December 1899 verfallen und erneuerten Pfänder (Blaudnummern von 110241 — 114498 und Pfänderheine in braunem Druck) ergibt sich, sowie die in der Versteigerung freigeordneten Pfänder sind innerhalb der einjährigen Verjährungsfrist

von 5. März 1901 bis 4. März 1902 bei der Kasse des Verkaufs gegen Rückgabe der Pfänderheine und gegen Entkung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Lieberhölle und freigeordneten Pfänder verfallen dem Verfallens des Verkaufs bezw. der Ortserbschafts.

Halle a. S., den 4. März 1901.

Das Verkauft der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Durch § 1850 B. G. B. ist dem Gemeinde-Waifenrath die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Waisen bauseind in Kenntnis zu erhalten.

Es wird daher wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß auf Grund dieser Bestimmung die Herren Armenpfleger als Mitglieder des Gemeinde-Waifenraths sich durch Besuche von dem persönlichen Ergehen der Waisen überzeugen müssen und ge-bieten, den Herren, welche mit einer Legitimationskarte versehen sind, in zuvorkommender Weise Auskunft zu erteilen.

Halle a. S., den 21. März 1901.

Der Gemeinde-Waifenrath. Bätzer.

Erd- und Pflasterarbeiten

zum Ausbau des 692 m langen Kommunikationsweges von Ciemannsdorf nach Hemberg sollen an Waisenbauseind vergeben werden.

Bestimmungen und Bedingungen liegen beim Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Offerten sind bis 20. April er. einzureichen.

Ciemannsdorf, den 26. März 1901.

Der Gemeindevorsteher.

Bekanntmachung,

Betreffend die Einrichtung von Eingelassenen für Angehörige in offenen Verkaufsstellen. Vom 28. November 1900.

(R. G. Bl. S. 1038.) Auf Grund von § 139a Abs. 1 der Gewerbeordnung hat der Bundesrat über die Einrichtung von Eingelassenen für Angehörige in offenen Verkaufsstellen folgende Bestimmungen erlassen:

1. In denjenigen Räumen der offenen Verkaufsstellen, in welchen die Aushilfe beheim wohnt, sowie in den zu solchen Verkaufsstellen gehörenden Schreibzimmern (Contoren) muß für die beschrifteten Eingelassenen Schränke und Schränke eine nach der Zahl dieser Personen ausreichende geeignete Einrichtung vorhanden sein. Für die mit der Bedienung der Aushilfe beheim wohnenden Personen muß die Einrichtungsart eingerichtet sein, daß sie auch während ihrer Arbeitsunterbrechungen benutzt werden kann.

Die Benutzung der Eingelassenen muß den bestimmten Personen während der Zeit, in welcher sie durch ihre Beschäftigung nicht daran gehindert sind, gestattet werden. Die Benutzung der Eingelassenen muß durch die Aufsichtspersonen oder durch andere geeignete Anordnung für die offenen Verkaufsstellen ihres Bezuges (§ 139a Abs. 2 a. a. O.) zu bestimmen, welchen besonderen Anforderungen in Rücksicht auf die Zahl der Personen, für welche sie bestimmt ist, sowie hinsichtlich ihrer Lage und Beschaffenheit genügen muß.

2. Die vorstehenden Bestimmungen treten mit dem 1. April 1901 in Kraft. Berlin, den 28. November 1900.

Der Stellvertreter des Reichsregierers, Graf von Posadowski.

Es liegt im eigenen Interesse der in Frage kommenden Gewerbetreibenden, dafür zu sorgen, daß von 1. u. n. W. ab die nötigen Eingelassenen überall vorhanden sind, da sie sich sonst nach § 142 Abs. 4 der Gewerbeordnung in der Fassung des Artikels 15 Nr. 5 der Novelle vom 20. Juni 1900 der Beurlaubung mit Weisung bis zu 300 Mark, im Übermaßensatz mit entsprechenden Kosten aussetzen müssen. Es wird ausdrücklich bemerkt, daß die Eingelassenen nicht nur dem weitaus, sondern auch dem männlichen Personal zu gewähren sind. Halle a. S., den 30. März 1901.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Zweck Übernahme von Aufhängelampen wird die Große Märkerstraße zwischen Gr. Berlin und Sternstraße am 1. April cr. für den Fahr- und Lichtverkehr gesperrt. Halle a. S., den 30. März 1901.

Die Polizei-Verwaltung.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Gemeindefiskus Gehörenden Immobilien bei Böhlen belagerten Grundstücke des Marktes Carl Eduard Bern in Götzen: Wohnhaus Nr. 12 mit Hofraum und Hausgarten in Götzen, 120 Mark Kaufpreis; Acker, Wiese und Holzung von zusammen 45583 ha mit 54,17 Tbalen Reintrag am 20. Mai 1901, Vormittags 10 Uhr durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — am 20. März 1901. — versteigert werden.

Königliches Amtsgericht.

Durch die soeben erfolgte Aufstellung eines allerbesten Kaffee-Schnell-Rösters neuesten Systems mit elektrischem Betrieb

(D. R. P. Nr. 109551, 109225 und 112525) im Laden Mittelstraße 1, gegenüber meinem Geschäft, (Beschäftigung derselben ist jedem n. n. Kunden gern gestattet), bin ich in der Lage, nur höchst billig und allerbeste Kaffees zu besonders billigen Preisen zu liefern und jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten.

Im dieser Weise zu liefern, bitte ich während dieser Woche Kaffeesproben gratis abzugeben. Schon für 50 Pfennig pro Pfund liefert ich wirklich guten, reindesten Kaffee (keinen Abfall oder ausgetrennte Schoten), empfiehlt sich besonders für Frühmahlzeiten allerfeinste Carisbad, Mischung a Pfd. Mk. 1.80 und extrafeine Mallesche Mischung a Pfd. Mk. 1.20. Ferner mit Schiff 825 soeben eingetroffen: 100 Ball. Feinsten javaartigen Bourbon sowie extrafeine Guatemala-Perl, geröstet a Pfd. 90 und 100 Pf.

Die Lieferung solcher vorzüglichen Kaffees ist nur bei Bezeichnung kleinen Auftrags und Vermeidung hoher Geschäftsausschüsse möglich. Consum-Vereteile sowie alle Filial-Geschäfte können diese Vorrechte nicht bieten. Mallesches Kaffee- und Cacao-Vers.-Geschäft.

Otto Mosenstein, Mittelstr. 21, neb. Gr. Steinstr. 14.

Möbel-Magazin!

Englische Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 Bettstellen mit Matratzen, 1 Waschtisch mit Warm-, 1 Waschtisch mit Warm-, 1 Waschtisch mit Warm-, sowie einzelne Möbel zu denkbar billigen Preisen nur Geißstraße 26.

Rud. Geidies, Tischlermeister.

Zum Osterfeste empfehle:

Ganz frische Landeier à Mandel 75 Pf. Vorzügliche Backbutter, garantiert rein, à Pfund 100 Pf. sowie sämtliche Sorten in- und ausländische Käse in bekannter Güte.

Otto Gottschalk, Bernsdorfer 2457.

Bei meinem Weggange von Halle sage ich allen Freunden und freundlich-Bekannteten ein herzliches Lebewohl! — Was das total verlorene Geschriebene kann ammassenden Fachsinne anlaßt, so habe ich für dergleichen nur ein geringwertiges-verachtliches Lächeln. Ich kann diesen besonnenen Pygmaen ein Urteil über meine Eigenschaft in keiner Weise zusprechen, denn hier besteht es: Aus dem meinem ward der Mensch gemacht, u. d. Gewohnheit ward er seine Amme! Halle a. S., den 1. April 1901. Albert Mehrstedt.

Zum Schultheiss, Poststraße 5.

Specialitäten der Abendkarte: Montag: Backhaus mit Salat; Dienstag: Ungar. Ganssch mit Knödel; Mittwoch: Thür. Klöße mit dt. Braten. Mache auf meinen Mittagstisch aufmerksam.

P. P. Mit heutigem Tage übergebe ich meine Bäckerei Geißstr. 46 u. Harz 12 meinem Schwager, dem Bäckmeister Max Hänel, welcher mit jenseitigen verordneten Mann seit zur Seite stand. Mir hat mir in so reichem Maße entgegengebracht Vertrauen und Unterstützung im Geschäft, so daß ich hiermit meiner wertigen Aushilfe aufrichtigsten Dank. Gleichzeitig bitte ich dieses mir erworbenen Vertrauen auch meinem Nachfolger zukommen zu lassen. Hochachtungsvoll Frau Wwe. Minna Hänel, J. S. Otto Hänel. Bequemernd auf obige Mitteilung gestatte ich mir ein geehrtes Publikum von Halle und Umgegend darauf aufmerksam zu machen, daß ich das Geschäft meiner Schwägerin, der Frau Wwe. Minna Hänel vom heutigen Tage förmlich übernommen habe. Ich werde mich nach bestmöglicher Bäckerei Kunst darauf zu achten, daß ich das Geschäft in bisheriger unveränderter Weise fortführen werde, und bitte obiges Publikum und Vertrauen auch gütlich auf mich zu übertragen. Es wird mein aufrichtigstes Bestreben sein, die mich bestrebende Aushilfe nur mit Waren von guter Qualität zu bedienen. Um günstigen Zutritt höflichst bittend, zeichnete Halle a. S., 1. April 1901. Max Hänel, Geißstraße 46 und Harz 12.

Stadttheater Halle a. S. Direktion: M. Richards. Montag den 1. April 1901. 107. Vorf. im Rassen-Alton. 1. Viertel. 132. Abom.-Vorstellung. Fabel: neu. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr. Kostüm! Zum letzten Male: Kostüm! Die Heiterkeit. Ein Lehrgang Volkstümlich in 3 Akten (nach Otto Ludwig's gleichbetitelter Novelle) von Heinrich Heide. Regisseur: Fritz Wendt.

Die Bestmöglicher, die Bestmöglicher vom Götter- zum goldenen Ring... Th. Paulmann. Die Götter, ihre Töchter... Ele Malina. Amador... G. S. Schulz. Konstantin... W. Siedler. Fritz Halber, Bühnenmeister... Gm. Kuntz. Frau Halber, seine Großmutter... G. Fiedl-Franken. Kaiser, ein Zimmergeiß... Karl Kießbaum. Hans Engel, Schenkermeister... R. Stajberg. Die Camell, besten Wünsche, Magd bei Engel's Mutter... D. Wolfmann. Väter Schuldlos... Fritz Wendt. Frau Vater Engel... Agnes Amberg. Die Marzschmiedin... G. Znomes. Georg, Bühnenleitung bei Halber... M. Cecop. Ein Nachtwächter, Deutschen, Mädchen, Zimmergeiß, Wollfanten, ein Fiedler. Die Marzschmiedin... G. Znomes. Der... Zeit: um 1850. Hiermit:

Weingeister. Phantastisches Landbild von M. Richards und Ade. Engelberg-Fiedl. Musik arrang. in Form von C. Bernhart. In Szene gesetzt u. Direktion M. Richards, der choreographische Teil von der Ballet-Meisterin Ade. Engelberg-Fiedl. Dirigent: Karl Wendt. Nach dem Volkstümlich längere Pause.

Dienstag den 2. April 1901. Abends 8 Uhr im großen Saal des Kaisertheaters. König. Hofkapellmeister und Oberregisseur Max Graube vom König. Schauspielhaus in Berlin. Max Graube.

Thalia-Theater. Montag: Flaßmann a. E. Dienstag: Neues Beispiel des I. Akt. Hoftheater-Gesellschaft. König. Hofkapellmeister: Alice Polig — Wilhelm Detmer — Carl Wiene — Ad. Büsch, als Gäste.

Clavigo. Schiller'sches Schauspiel in 1 Akt. Donnerstag: Tegernsee-Waldfest. Im schwarzen Kössl.

Stadt-Theater Leipzig. Dienstag den 2. April 1901. Neues Theater. Madame Sans-Gêne.

Altes Theater. Der Opernball. Walhalla-Theater. Direktion: Richard Hubert. Gänzlich neuer Spielplan!

Die Familie Noirs (sechs Personen), Vossour-Puls-Gymnastiker am hohen ledernen Red. (Sensationell) — Die Felicitas-Truppe, Filie-Batterie-Gymnastiker. — Der Jäger Taso Osdasan, Bannour-Band-Gaullbrill auf der hohen Pyramide. — Die Alexandrine, Quailbühnen auf dem gepanneten Dreifüßler. — Messrs. Tup und Bare City, akrobatische Grenztänzer aus Barmen. — Die drei Schwärmer Waldens, genannt „das Nordsee-Erie“, deutsche Zaubertruppen. — Die Illusion Tharau, Weins-Subreite. — Herr Willy Zimmermann, Original-Verlang-Gymnastik und Komposition-Darbeller. — Jules Greenbaum's, Amerikanischer „Wolfskop“ mit durchweg neuen sensationellen lebenden Photogrammen. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Bohnerwische und Stahlpfanne empfiehlt M. Walteggott, Gr. Ulrichstr. 30.

Geschäfts-Übernahme.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich das bisher von Herrn Klesan betriebene Restaurant „Zum schwarzen Mann“, Merseburgerstraße 150, übernommen habe, und gestatte mir, zu der am 2. April stattfindenden Eröffnungsfeier die verehrten Stammgäste, sowie werthe Freunde und Gönner ergebenst einzuladen. Hochachtungsvoll Adolf Richter.

Bratwurstglöckle.

Mein Concertlokal ist bedeutend vergrößert und neu renoviert, von heute an.

Neue Kapelle

Strand-Damen-Orchester.

Hiermit bester ich mich einem geehrten Publikum wie auswärtigen Publikum die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am 1. April cr. die Bewirtschaltung des Gasthofes „Goldenen Stern“ in meinem Grundstücke Magdeburgerstr. 54 übernommen habe. Derselbe umfasst die Bahnhofs, neu renoviert und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, wird bei Aufklärung ausnehmender Verbindung nach jeder Richtung für Getränke für einen angenehmen Aufenthalt bieten. Anerkannt gute Küche, H. Weine und die gut geplante Bier. Zudem ist in meinem neuen Unternehmen ein freundl. freitragende Betrieb, nehme ich gern nochmals Veranlassung für das bisherige Publikum bestens zu danken, und grüße.

Ludwig Ochse.

Alldentscher Verband, Ortsgruppe Halle a. S.

Mittwoch den 3. April, Abends 8 Uhr im großen Saal der Kaiserstraße.

Vortrags-Abend.

Hauptredner: Herr Gymnasial-Dirigenter Dr. Henkel, ein deutscher Vorkämpfer, über „Erlebnisse und Beobachtungen im Burenkrieg“.

Klavierunterricht

ertheilt Margarethe Bierwagen, Heinrichstr. 8, pt. Mehrjährige Schülerin des Herrn Professor Franz Kullak, Berlin.

Ausstellung

von Schülerinnen-Arbeiten der Frauen-Industrie u. Kunstgewerbe-Schule. Alte Promenade 35. Inh.: Clara Martini.

Oster-Eier aus, à Mandel 75 Pf., frisch. Back-Butter. Feinste Margarine à Pfd. 45, 50, 60 und 70 Pf. Fetten Speck Pfd. nur 58 Pf. H. Dobberstein, Geißstraße 18. Alter Markt 1.

Goldener Hirsch, Geißstraße 63, Neb. H. Traxdorf, täglich von Nachm. 5-12 Uhr Nachts. Gr. Concert der weltberühmten Original-Glossa-Kapelle.

Café Roland. Gente: I. grosses Concert der neuen Ungarischen Magyaren. Herrn Geiger Kapelle unter Direktion des ungarischen Geigerkönigs Herrn Dombj-Caroly. — Anfang 8 Uhr Abends. — Gite werden billig und lauber gemacht. Baderei 3. II. rechts. Neue Promenade in Piano-Lager von Maercker & Co.

Bruno Freytag

Grösste Auswahl
Neuheiten.

Solide Bedienung.
Billigste gestellte Preise.

Kleiderstoffe und Confection.

Mustersendungen bereitwilligst.

Halle a. S.

Leipzigerstrasse 100,

Part. I u. II. Etage.

Gegr. 1865.

Fernspr. 379.

— Gardinen. — Teppiche. — Leinenwaaren. — Buckskins. —

| | | |
|--|---|--|
| Herren-Zugstiefel M. 10,50 mit einem Gummiband Goodyear Welt!  | Herren-Gefäß-Zugstiefel M. 13.— Goodyear- Welt!  | Herren-Schnürstiefel M. 10.— Goodyear- Welt!  |
| Herren-Schnallenstiefel M. 11,25 Goodyear- Welt!  | M. 8,50 in braunem und schwarzem Travestierleder. Herren-Halbschuh.  | Bergsteiger- Stiefel M. 15.  |
| Herren-Knopf-Stiefel in verschiedenen Weiblaenen.  | Herren-Halbschuh mit Gummizug M. 8,50.  | Herren-Lack-Zugstiefel mit Velux u. zum Schnüren M. 14,50  |
| Damen-Schnür-Stiefel Kalfleder M. 9.— sehr dauerhaft!  | Damen-Knopf-Stiefel Kalfleder, Handarbeit M. 13.—  | Damen-Knopfstiefel Kalfleder M. 9.— sehr dauerhaft!  |
| Damen-Zugstiefel M. 6,50 sehr dauerhaft!  | Damen-Knopfstiefel in braunem Leder M. 10.—  | Lawn Tennis Schuhe in weiß u. braun von B. M. an.  |

Ich erlaube mir, den Eingang meiner Frühjahrs- und Sommer-Schuhwaaren ganz ergebenst
anzukündigen.
Wie ich meinen Bräutigam, bin ich auch dieses Mal wieder bemüht gewesen, nur das Beste und
Gediegentste zu bringen, und habe dabei ebensoviel Variat auf diese Tages für jüngere Damen
und Herren, als auf breite und bequeme Schuhwaaren für ältere Damen und ältere Herren gefast.
Mein Lager in Sport-Schuhwaaren habe ich noch bedeutend vergrößert und bitte darin eine
anherdentlich reiche Auswahl.

Goodyear Welt Schuhwaarenhaus Leopold Sternberg

Große Ulrichstraße 9, Part. und I. Etage.

ALLGEMEINER DEUTSCHER VERSICHERUNGS-VEREIN STUTTGART

Juristische Person Staatsaufsicht

Gesamtreserven über 20 Millionen Mark.

Der Verein gewährt zu billigen Prämien unter sehr günstigen Bedingungen

Unfall-, Lebens-, Kranken-, Militärdienst- und Brantaussteuer-Versicherung,
sowie die für alle Lebens- und Berufsverhältnisse unentbehrliche

Haftpflicht-Versicherung.

Zur Zeit bestehen ca. 398000 Versicherungen über 2640000 Personen.

Verträge sind mit mehr als 1300 Corporationen abgeschlossen.

— Aller Gewinn fließt den Versicherten allein zu. —
— Außerst couante Entschädigung. —

Prospekte u. Versicherungsbedingungen werd. gratis abgeh.

Subdirektion Halle a. S.: W. Lotze, Alte Promenade 6; R. Marschall, Generalagent, Halle a. S., Herriestras. 1. K. Rothe, Inspektor, Halle a. S., Jahatrasse 6; Hermann Paul, Kaufmann, Deltzsch, Leipzigerstrasse 8; Ferd. Köller, Uhrmacher, Landsberg; F. C. Demand, Leuchtstädt; Paul Thiele, Kaufmann, Merseburg, Gr. Ritterstrasse 18.

Birken - Theer - Seife

von **Albin Hentze**
in **Halle a. S.**

ist ärztlich empfohlen gegen jede Hautunreinigkeit, Sorpheln, Flechten, Mitesser, Blüthen, Sommersprossen etc. Nur diese Seife gibt dem Gesichte Schönheit und Frische und ist daher beim Einkauf genau darauf zu achten, dass jedes echte Stück Birkentheerseife die volle Firma trägt. Preis à Stück 50 A. Wiederverkäufer gesucht.

**Grunde-
öfen,**
eigenes Fabrikat in
plastischer Einrich-
tung mit Hühner-
und Schieferstein,
empfehl in allen
Größen
W. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62.

**Meyer
Brockhaus Lexikon,**
neueste Aufl., Bd. 10. A compl. ohne Anhang,
für an höhere Abnehmer geg. 3 A monatl.
Stückgeld, Leipzig, Giesenhainstr. 17.

In wenig Tagen!

Ziehung 13., 15., 16., 17. April.
Zur Freilegung des Königl. Schlosses

Königsberger Geld-Loose à 3 M.

6420 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug. (Porto und Liste 30 Pf. extra.)

| | |
|-------------------|-------------|
| 1 Haupt-Gewinn | 50.000 Mark |
| 1 Haupt-Gewinn | 20.000 Mark |
| 1 à 5000 M. | = 5000 M. |
| 1 à 3000 M. | = 3000 M. |
| 2 à 2000 M. | = 4000 M. |
| 4 à 1000 M. | = 4000 M. |
| 10 à 500 M. | = 5000 M. |
| 40 à 300 M. | = 12000 M. |
| 60 à 200 M. | = 12000 M. |
| 120 à 100 M. | = 12000 M. |
| 200 à 50 M. | = 10000 M. |
| 800 à 30 u. 20 M. | = 19000 M. |
| 5000 à 10 u. 6 M. | = 34000 M. |

188 150 Loose. — Ferner empfohlen:
Marienburg à 1 Mk. 787 und noch
Perde-Loose, 11 Loose 10 Mk. 3147 Gewinne.

Verwand gegen Postanweisung oder Nachnahme durch General-Debit
Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitestr. 5.
 Bankgeschäft. Telegr.-Adr.: Glickamiller.

Wildhagensche Frauen-Industrieschule

in Halle a. S.

Vom 10. April ab in der **Handwerkerschule,** (alte Halle).
in der **Gutjahrstr.**

Meldungen, Lehrpläne u. Auskunft bis 9. April nur in der
Burgstr. 38. Von da jeden Vormittag bis 1 Uhr in der Hand-
werkerschule, zu anderer Zeit event. in der Burgstr. 38.

Course in Handnähen, Flecken, Stopfen, Maschinennähen, Wäsche-
anfertigen, Kleidernähen, Putzmachen, künstlerische Frauen-Arbeiten,
Zeichnen nach Natur, kunstgewerbliches Zeichnen und Malen, Formen-
zeichnen, Buchführung, Rechnen, Deutsch, Litteratur, fremde Sprachen.
Vorbereitung zum Staatl. Handarbeitlehrerinnen-Examen, Ausbildung
von Gewerbelehrerinnen, Direktoren, Buchhalterinnen, Zuschneiderinnen,
Stützen, kunstgewerblichen Zeichnerinnen, Kunstschreinerinnen, Gobelin-
wirkern.

Elise Gehrts-Wildhagen.

Den zwanzigtausendfachen Werth des Einsatzes, nämlich

40000 Mark

beträgt der Hauptgewinn der großen
Casseler Lotterie à 2 M.
für das heftigste Damensein.

Ziehung 12.—15. April.
Gewinnwerth zusammen **100000 Mark.**
1x40000, 1x10000, 1x5000, 1x3000.

Casseler Loose à 2 M. (Porto u. Liste 30 Pfg.) empfehl:
Joh. Bapt. Schöntag, Mainz.

Zu haben in Halle a. S. bei:
Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstr. 46, Ernst Kleinschmidt, Markt-
winger 14, Otto Schröder, Geisstr. 47, Otto Hendel, Sortiment, Markt 24.

Wilh. Heckert,

Gr. Ulrichstrasse 62.

Wäscherollen,
beides deutsches Fabrikat, leicht transportabel, von
45 Pf. an.

Waschmaschinen, bewährte Construction.
Wringmaschinen mit Ia. Gummiwalzen von
14 Pf. bis 20 Pf.

Plätten, Plättöfen, Plättbretter.